

eHealth Cockpit steigert Effizienz

Der Alltag vieler Praxen und Spitäler ist geprägt vom Bedarf nach Effizienzsteigerung und knappen zeitlichen Ressourcen. Das Zusammentragen relevanter Patientendaten aus unterschiedlichen Quellen ist eine Herausforderung. Das Fluance eHealth Cockpit kann Abhilfe schaffen.

Jelena Péteut *

Aktuell beherrscht ein Mix aus Papierdokumenten, elektronischen Medien und fachspezifischen Anwendungen den klinischen Alltag. Handnotizen auf Hilfsdokumenten sind dabei nicht selten das zentrale Arbeitsmittel vieler Pflegenden und Ärzte. So gehört es zum klinischen Alltag, Informationen, welche digital erzeugt und aufbereitet werden, abzuschreiben und in andere Systeme einzugeben. Es zeugt von hoher fachlicher Kompetenz des betroffe-

nen Personals, dass diese Medienbrüche geschickt beherrscht werden.

Das elektronische Patientendossier nach EPDG soll Abhilfe schaffen, indem es eine geteilte Ablage bietet, in die die wichtigsten Berichte und Befunde abgelegt werden können. Das Papier soll abgelöst, die Qualität und Effizienz der Behandlung verbessert und die Patientensicherheit erhöht werden. Dabei wird leider die ursprüngliche Fragmentierung der digitalen Information ausser acht gelassen und es obliegt weiterhin dem klinisch tätigen Personal, die entsprechend fragmentierte Information aus den unterschiedlichen Systemen zusammenzutragen.

Das Fluance eHealth Cockpit adressiert genau diese Problematik: Es befreit die Daten aus ihrem siloartig abgeschotteten Kontext der Primärsysteme und trägt diese patientenzentrisch zusammen. Die so aufbereiteten Daten können sowohl direkt den Usern, als auch über Webserver an Drittsysteme weitergegeben werden. Das Fluance eHealth Cockpit ist somit die ideale Brücke zwischen klinischen Fachanwendungen und den EPDG Plattformen.

Alles auf einen Blick

Das Fluance eHealth Cockpit ist für Spitäler, Kliniken, Heime, ambulante Leistungs-

erbringer und Arztpraxen gedacht. Die Einstiegsseite ist überschaubar und intuitiv aufgebaut. Sie bietet einen Überblick über die eigene Organisationseinheit und die aktuell betreuten Patienten. Die Sicht auf anstehende Termine, geplante Eingriffe, dynamische Patientenlisten und intelligente Suchmöglichkeiten kann individuell konfiguriert werden.

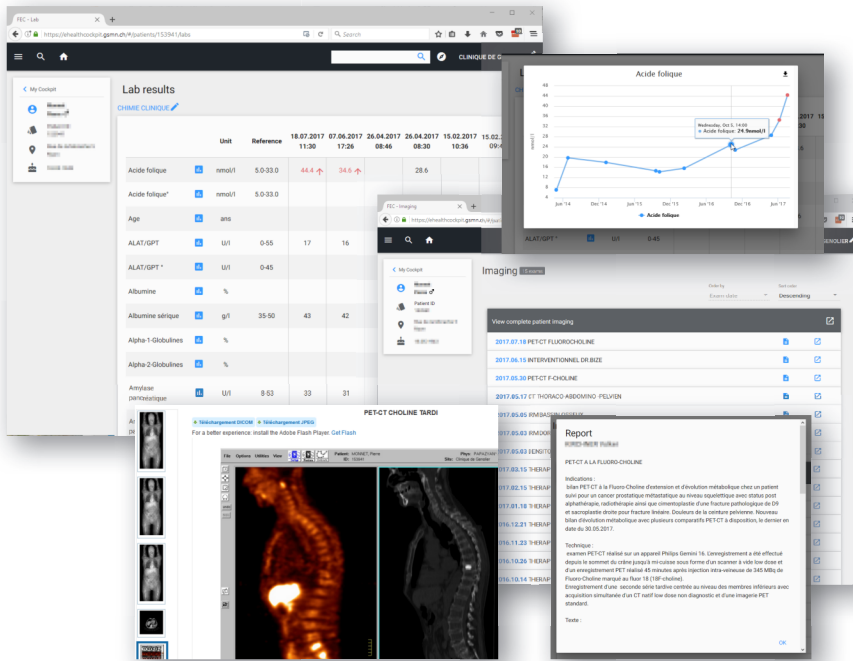
Mit einem Klick auf einen Patientennamen ermöglicht das Cockpit den Zugriff auf detaillierte Patientendaten. Das beinhaltet demografische Informationen, administrative Daten, medizinische Befunde, eigene Notizen sowie Verlinkungen in Drittsysteme. Da das System modular und offen konzipiert ist, können nach Kundenwunsch beliebige weitere personen- oder patientenbezogene Daten eingebunden werden. Der Zugriff aufs Cockpit ist von überall her möglich. Das verwendete Gerät, ob Computer, Tablet oder mobiles Telefon, spielt dabei keine Rolle, sofern dieses über einen aktuellen Webbrowser verfügt. Die WebApp ist so gestaltet, dass sie keine Installation benötigt und sich ideal an die vorhandene Bildschirmgröße anpasst. Die Datenzugriffe erfolgen über eine verschlüsselte Internetverbindung. Dabei werden alle Zugriffe und Änderungen transparent aufgezeichnet. Das Fluance eHealth Cock-

Mausklicks kann man sich rasch und unkompliziert auf die nächste Visite oder Intervention vorbereiten.

So ist das Cockpit aufgebaut

Grob besteht das System aus drei Teilen: die Datenaufnahme, die Datenverarbeitung und die Datenausgabe. Die erste Stufe nimmt Daten in unterschiedlicher Form möglichst zeitnah aus Primärsystemen entgegen und speichert diese anwendungsneutral ab. In der zweiten Stufe werden die Daten so aufbereitet, dass diese im Patientenkontext genutzt werden können. Hier erfolgt auch die Zugriffssteuerung. In der dritten und letzten Stufe werden die Daten via Webserver-Drittssystemen und der eigenen Benutzeroberfläche in gewünschter Form zugänglich gemacht.

Alle Elemente des Fluance eHealth Cockpits sind als eigenständige Module konzipiert, die in einer Art Baukastenmodell zum Einsatz kommen. So ist es möglich, kundenspezifische Bedürfnisse abzubilden und nur die dafür notwendigen Komponenten einzusetzen. Zudem wird ein Containersystem genutzt, was eine maxi-



Patientendaten können beliebig eingebunden werden.

pit vereinfacht und revolutioniert die Zusammenarbeit des klinisch tätigen Personals. Es bietet die Möglichkeit, patientenbezogene Informationen oder Berich-

te einzusehen und diese mit eigene Notizen in Form von Bild und Text zu ergänzen. Die Daten der Patienten sind jederzeit griffbereit und verfügbar. Mit ein paar

male Flexibilität und eine gute Skalierbarkeit garantiert. Ob die Lösung im Datacenter, in der private-Cloud, der public-Cloud oder in einen Mix davon betrieben wird, ist dem Kunden überlassen.

Alle Softwarekomponenten des Fluance eHealth Cockpit sind als Open Source Software realisiert worden. Als quelloffenes System minimiert das Cockpit somit die direkte Abhängigkeit von einem einzelnen Lieferanten und ermöglicht die Beteiligung weiterer Unternehmen, die ihre Komponenten beisteuern können. Frei von direkten Lizenzkosten, flexibel in der Integration, offen für Drittsysteme und anpassungsfähig im Betrieb sind die Zutaten einer erfolgreichen und zukunftsgerichteten Lösung. Die zugrundeliegenden architektonischen Konzepte garantieren eine Wandelbarkeit, wie man sie sonst im medizinischinformatischen Umfeld vergebens sucht.

Zukunftsvision

Das Fluance eHealth Cockpit steht für einen einfachen, zeitnahen und dennoch sicheren Zugang zu Patientendaten im hektischen Klinikalltag. Durch die geteil-

Weitere Dienstleistungen

Die Fluance AG ist auch als Beratungsunternehmen tätig. Die Themenschwerpunkte sind die medizinischen Informatik, die medizinische Diagnostik und die Medizintechnik. Als anbieterneutraler und unabhängiger Partner führt sie auf Kundenwunsch Bedarfsanalysen durch, begleitet Evaluationsverfahren, verhandelt mit Anbietern und unter-

stützt die Einführung gewählter Lösungen. Darüber hinaus betreibt das Unternehmen ein Innovationsmanagement, welches neue Technologien im Hinblick auf ihre Eignung für das klinische Umfeld überprüft. Kunden können diese Dienstleistung abrufen, um Marketinghypes einem Realitätscheck unterziehen zu lassen. info@fluance.ch

ten Informationen sollen die Benutzer dazu animiert werden, aktiv am Informationsaustausch teilzunehmen.

Als ein Unternehmen, das sich am Service orientiert und eine offene Architektur vorlebt, möchte Fluance AG die Softwareindustrie dazu bewegen, den Zugang zu Informationen zu vereinfachen. Die Beteiligung an einem entsprechenden Ökosystem im grösseren Rahmen sowie das Abbauen der Medienbrüche zu den Informationszugängen, werden begrüsst.

Dass der Patient als Player noch kaum genannt wurde, liegt in der Entstehungs-

geschichte des Cockpits. Die Fluance AG ist jedoch überzeugt, dass die künftige Rolle des Patienten im elektronischen Datenaustausch eine aktive sein wird. Deshalb wird im Softwarelabor bereits an entsprechenden Komponenten gearbeitet. ■

** Service & Product Manager, Fluance AG*